

Bericht von der Schneeglöckchen-Wanderung am Sonntag, den 19. März 2017 auf den Breiten Felsen



Unsere Wandergruppe vor dem Gansnest-Turm

Am vergangenen Sonntag fanden sich 14 wanderbegeisterte Personen am Schloss ein, um an der geplanten Schneeglöckchen-Wanderung teilzunehmen. Es war trotz anderslautender Vorhersage ideales Wanderwetter. Zunächst führte uns der Weg auf den Bahnhof, wonach es dann steil hinauf ging zum Gansnestturm, der ja bekanntermaßen schon vor Jahren in den Besitz des Schwäbischen Albvereines überging. So war es schon fast Pflichtprogramm, diesen auch zu besteigen um von oben die weitläufige Aussicht genießen zu können. In Folge führte uns der Weg dann fast eben weiter zum etwas versteckt liegenden Breiten Felsen, der eine imposante Aussichtsfläche aufweist. Hier fanden wir auch bereits schon erste Küchenschellen und wunderschönen Seidelbast. Nach ausgiebigen Schauen begaben wir uns auf den Abstiegsweg durch das Vordere Hintelestal. In diesem etwas unbekannteren Wegabschnitt fanden wir Schneeglöckchen, oder richtigerweise Märzenbecher, zuhauf. Die Hänge rechts und links des Weges waren vor lauter Blüten so weiß, als wenn es geschneit hätte. Es war einfach überwältigend zu sehen, in welcher Fülle hier die geschützten Pflanzen wuchsen. Erfüllt mit vielen herrlichen Natureindrücken traten wir schließlich den Heimweg über die Bogenbrücke und die Breitwiese zum Gasthaus Löwen an, wo die erlebnisreiche Wanderung in froher Runde ihren Abschluss fand.



Küchenschelle auf dem Breiten Felsen



Die Wandergruppe auf dem Breiten Felsen



Ein Prachtexemplar von Seidelbast



Schneeglöckchen (richtig: Märzenbecher) im Vorderen Hintelestal